

Business Handel: Gipfel der Individualität

Local Business: Abaci in Frankfurt am Main schneidert Luxus-Männermode nach Maß

Von Oliver Bachmann

Halsbrecherische Stunts, quietschende Reifen, fliegende Autos - als Kind hat Cem-Mustafa Abaci Die Straßen von San Francisco geliebt. In der Kult-Serie der 70er gingen Karl Malden und der junge Michael Douglas im Anzug auf Ganovenjagd. "Das hat Eindruck hinterlassen", sagt der Designer und Geschäftsinhaber. "Ich wollte schon immer Dinge, die es nicht überall gibt." Und genau das bietet er heute den Kunden in seinem Männermode-Laden Abaci in Frankfurt am Main: Individuellen Luxus. Sartorial gefertigte Maßanzüge mit Designer-Anspruch. Maßhemden. Rahmengenähte Schuhe. Von Hand gefaltete Krawatten.

Das Laden-Design zählt zu den modernsten in der Bankenmetropole. Die 250m² erinnern an ein Tonstudio. Dies hängt auch mit der Vorgeschichte der Junghofstraße 14 ab, wo sich in den 90ern der legendäre Techno-Club Omen befand, in dem Abaci auch selber auflegte.

Vor dem Umzug hierher, Ende 2005, war Abaci sechs Jahre lang in der Großen Escherheimer Straße auf 70m² zu Hause und hatte sich schnell zu einem Geheimtipp unter Bankern, Vorständen und lokalen Promis gemausert. "Wir waren damals Pioniere in der Maßkonfektion", blickt der 40-Jährige zurück. Nach zwei Jahren

stellt er sein Anzugsortiment komplett auf sartoriale Fertigung um. Aus Überzeugung: "Die Einlage ist die Seele jedes Anzuges - wer klebt, tötet das Tuch", so der gelernte Schnitttechniker. Mit der eigenen Kollektion und dem Laden nahm Abaci 1999 bereits einen zweiten Anlauf in die Selbstständigkeit. "Der erste Start Anfang der 90er war aus Leidenschaft." Er war damals 21 Jahre alt. "Der Zweite war ökonomisch fundiert." So erklärt sich auch die heutige Positionierung im Topgenre.

42% der Umsätze machen Anzüge aus, der Umsatzanteil der Maßanzüge, die in der Nähe von Neapel gefertigt werden, beträgt 12%. Sie kosten zwischen 700 und 3800 Euro und werden innerhalb von vier bis sechs Wochen von Hand fertiggestellt. Abaci verfügt über eine beeindruckende Stoffbibliothek: Kunden können aus 10000 Qualitäten wählen. Dormeuil ist die Nummer eins unter den Webern, gefolgt von Loro Piana. Für Maßhemden stehen 4000 Stoffe zur Wahl. Daneben gibt es die Ready to Wear-Kollektion Abaci Form mit Anzügen, Sakkos, Strick und Hemden, exklusive Lederjacken und Mäntel. Stolz ist Abaci auf seine Italo Ferretti-Krawatten, die er für bis zu 300 Euro ebenfalls nach Maß anfertigen lässt. Das Sortiment ergänzen Schuhe von Santoni, Doucal's und Henderson

sowie hochwertige Accessoires von Manschettenknöpfen bis Leder-Taschen. Wie soll es weitergehen? "Auf keinen Fall soll Abaci eine Kette werden", sagt der Inhaber und Designer. Er könne sich die Zusammenarbeit mit etablierten Marken

vorstellen, um beispielsweise ein Subline "by Abaci" zu entwerfen. Er will aber keine "Mode machen". Abaci: "Man muss nicht laut schreien, um aufzufallen."
OLIVER BACHMANN

Futuristisches Design trifft
auf traditionelles Schneiderhandwerk.

Cem-Mustafa Abaci, Inhaber und Designer: "Es gibt viele Herrenausstatter. Aber wenige sind so modern auf den Punkt."